



Definieren Sie den Begriff der Gesellschaft im
weiten Sinne.



Eine **Gesellschaft** ist eine *private Personenvereinigung*, deren Mitglieder sich *rechtsgeschäftl. zusammengeschlossen* haben, um einen *bestimmten gem. Zweck* zu verfolgen.

Konstitutive Merkmale einer Gesellschaft sind also:

Vereinigung mehrerer Personen

Gemeinsamer Zweck

Gesellschaftsvertrag



Warum sind gemäß dem **weiten Gesellschaftsbegriff**

- a) Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts,
- b) Stiftungen gem. §§ 80 ff. BGB,
- c) eheliche und nichteheliche Lebensgemeinschaften,
- d) Erbengemeinschaften gem. §§ 2032 ff. BGB und
- e) Bruchteilsgemeinschaften gem. §§ 741 ff. BGB

keine Gesellschaften?



↳ GesR, Rn. 3, 273; Karteikarte 3

a) **Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:** keine *privaten* Personenvereinigungen; nicht *rechtsgeschäftl.* begründet.

b) **Stiftung:** keine *Personenvereinigung*, sondern ein rechtsfähiges *Sondervermögen*. Sie hat also keine Mitglieder, sondern lediglich Empfänger der Stiftungsleistungen (sog. *Destinatäre*).

c) **Eheliche Lebensgemeinschaft:** verfolgt keinen bestimmten Zweck, sondern dient lediglich der Herstellung einer Lebensgemeinschaft.

d) **Erbengem.:** entsteht *kraft Gesetzes* und nicht durch *Rechtsgeschäft*.

e) **Bruchteilsgemeinschaft:** kann zwar sowohl rechtsgeschäftl. als auch kraft Gesetzes entstehen, jedoch fehlt es auch im ersteren Fall an einer *gemeinsamen Zweckverfolgung*.



Nennen Sie die wichtigsten **Gesellschaftsformen**, die im BGB, im HGB und in Sondergesetzen geregelt sind.



↳ GesR, Rn. 8; Karteikarte 14

BGB

Rechtsfähiger Verein, §§ 21-53, 55-79 BGB
Verein ohne Rechtspersönlichkeit, § 54 BGB
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), §§ 705 ff. BGB

HGB

Offene Handelsgesellschaft (OHG), §§ 105 ff. HGB
Kommanditgesellschaft (KG), §§ 161 ff. HGB
Stille Gesellschaft, §§ 230 ff. HGB

GmbHG

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), §§ 1 ff. GmbHG

AktG

Aktiengesellschaft (AG), §§ 1 ff. AktG
Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA), §§ 278 ff. AktG

Sonstige

Partnerschaftsgesellschaft, §§ 1 ff. PartGG
Eingetragene Genossenschaft (eG), §§ 1 ff. GenG
Europäische Wirtschaftliche Interessenvertretung (EWiV)



Was bedeutet der Grundsatz der freien
Rechtsformwahl?

Wodurch ist dieser Grundsatz eingeschränkt?



↳ GesR, Rn. 9; Karteikarten 5, 6

Grundsatz: Wer eine Gesellschaft gründen will, hat grds. die **Wahl** zw. den verschiedenen Gesellschaftsformen, die das Ges.-Recht zur Verfügung stellt.



Einschränkung: Die Gesellschafter müssen sich einer der gesetzl. vorgeschriebenen Formen bedienen, sie können *keine neuen Gesellschaftsformen* schaffen (**numerus clausus der Gesellschaftsformen**).



Folge des **numerus clausus**: Zwar besteht trotz des numerus clausus die **Vertragsfreiheit** im gesellschaftsrechtl. Bereich fort. Jedoch besteht dadurch ein **Rechtsformzwang!** Gründen z.B. A und B eine „*BGB-Gesellschaft*“, die auf den Betrieb eines Handelsgewerbes gerichtet ist, so entsteht *kraft Gesetzes* (hier aufgrund § 105 I HGB) eine *OHG*.



Welche Gesellschaftsformen kann man nach der Art ihrer **Organisation** unterscheiden?

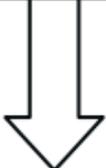
Was ist der **Grundtyp** für die jeweilige Gesellschaftsform?

Was sind die **strukturellen Unterschiede** zwischen Personengesellschaft und Körperschaft?



↳ GesR, Rn. 12; Karteikarten 7, 8

Gesellschaftsformen	Personengesellschaften (= <i>Ges. im engeren Sinne</i>)	↔	Körperschaften (= <i>Vereine</i>)
Grundtyp	BGB-Gesellschaft i.S.d. § 705 BGB (sog. <i>GbR</i>)	↔	Rechtsfähiger Verein i.S.d. § 21 BGB
grundsätzl. Unterschied	<ul style="list-style-type: none">• auf <i>kleine</i> Mitgliederzahl angelegt• Zusammenschluss beruht auf persönl. Vertrauen der Gesellschafter	↔	<ul style="list-style-type: none">• auf <i>große</i> Mitgliederzahl angelegt• Zusammenschluss beruht <i>nicht</i> auf persönl. Vertrauen



Beachten: Wg. der **Vertragsfreiheit** im gesellschaftsrechtl. Bereich sind auch Personengesellschaften mit kapitalistischer Struktur und umgekehrt denkbar! (vgl. die sog. *Publikums-KG!*)



Erklären Sie den Unterschied zwischen **Innen-** und **Außenverhältnis** im Gesellschaftsrecht.

Was bedeuten die Begriffe **Geschäftsführung** und **Stellvertretung** in diesem Zusammenhang?



↳ GesR, Rn. 17, Karteikarte 9

Innenverhältnis: Die auf dem Ges.-Vertrag beruhenden Rechtsbeziehungen der Gesellschafter *untereinander* und *zur Gesellschaft*.

Außenverhältnis: Die Rechtsbeziehungen der Gesellschafter und der Gesellschaft *zu außenstehenden Dritten*. **Beachte:** Auch ein Gesellschafter kann wie ein Dritter auftreten, z.B. durch Darlehensgewährung!

Geschäftsführung = *tatsächl.* und *rechtsgeschäftl.* Handeln, das den Gesellschaftszweck fördern soll, im **Innenverhältnis**.

Vertretung = *rechtsgeschäftl., nicht tatsächl.* Handeln für die Gesellschaft bzw. die Gesellschafter im **Außenverhältnis**.

Beachte: Eine Handlung kann im **Außenverhältnis** wirksam sein und im **Innenverhältnis** eine Vertragsverletzung darstellen!